Regional Liquidity Support Facility II

Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika, 2016

Eckdaten			
Land/Region	Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Global/regional		
Summe	15 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	15 000 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2016	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Minderung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner	AFRICAN TRADE INSURANCE AGENCY		
Anrechnung auf	☒ 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit ☐ Fast-Start-Zusage 2010-2012 ☐ Biodiversitätszusage 2009 ☐ Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Die Regional Liquidity Support Facility (RLSF) sichert kurzfristige Zahlungsrisiken für private erneuerbare Energien Projekte (Renewable Energy Independent Power Producers, RE-IPPs) ab. Die RLSF adressiert somit ein zentrales Problem in der Finanzierung dieser RE-IPPs: Die RE-IPPs schließen mit den - in der Regel staatlichen - Stromversorgern Stromabnahmeverträge ab, normalerweise für einen Zeitraum von 20 Jahren. Für diesen Zeitraum sichert dieser Vertrag die Abnahme des Stroms zu festen Tarifen und beschert dem Projekt damit vorhersehbare Einnahmen, die die Voraussetzung für die Finanzierung des Projekts durch Investoren sind. Die staatlichen Stromversorger stellen für viele Investoren jedoch ein hohes politisches und wirtschaftliches Risiko dar. Die Investoren der RE-IPPs verlangen daher langfristige Garantien kombiniert mit einer kurzfristigen Liquiditätsunterstützung (liquidity support), die die Zahlungsverpflichtungen der Stromversorger absichern. Viele RE-IPPs auf dem afrikanischen Kontinent kommen derzeit nicht zum Abschluss, weil weder die Stromversorgungsgesellschaften noch die RE IPPs die nötigen liquiden Mittel haben, um die kurzfristigen Barsicherheiten zur Verfügung zu stellen.

<https://www.kfw-entwicklungsbank.de/ipfz/Projektdatenbank/Regional-Liquidity-Support-Facility-II-39142.htm>

Rio-Marker Minderung: 2 Anpassung: 0

zuletzt aktualisiert: 27.02.2019